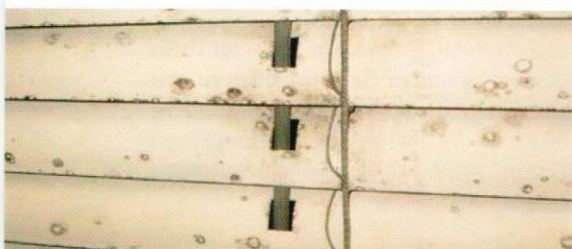


# Wintergartenbeschattung stellt besondere Anforderungen an die Reinigung

Der Wintergarten ist eine Wohlfühloase im eigenen Heim. Ein Raum, der eine Verbindung zwischen innen und außen, zwischen Wohnraum und Natur schafft und den eigenen Lebensraum durch Licht, Luft und Pflanzen bereichert. Um sich aber in diesem Raum dauerhaft wohl zu fühlen bedarf es, neben der entsprechenden Glas- und Sonnenschutztechnik, auch der regelmäßigen Pflege, speziell was die Reinigung der Wintergartenbeschattung betrifft.



Schmutz in Verbindung mit UV-Strahlung greift die Lamellen an und kann langfristig zum sogenannten „Aufblühen“ der Lamellen führen.

Heute gibt es eine Vielzahl moderner Sonnenschutzsysteme, die sich den architektonischen Gegebenheiten im Wintergartenbau perfekt anpassen. Um die Funktionalität des Sonnenschutzes zu gewährleisten, aber auch um hochwertigen Sonnenschutz langfristig in seinem Wert zu erhalten, empfiehlt der VDS-Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger e.V. die regelmäßige Reinigung. Aber was heißt regelmäßig und wie kann diese Reinigung erfolgen? Wir fragten den 1. Vorsitzenden des VDS, Thomas Ehmann: „Wie oft der Sonnenschutz gereinigt werden muss hängt von den örtlichen Gegebenheiten ab, und die Art der Reinigungsmethode vom jeweiligen Sonnenschutzsystem. Ist zum Beispiel die Luftfeuchtigkeit im Wintergarten relativ hoch, sollte man den Reinigungszyklus beim innenliegenden Sonnenschutz kürzer halten, besonders bei sogenannten technischen Textilien wie Flächenvorhänge, Rollos oder Plissees. Hier kann Feuchtigkeit unter Umständen zu Stockflecken führen. Aber auch Vertikal-Jalousien werden durch starke Sonneneinstrahlung, Schmutz und Feuchtigkeit, die ja durch Temperaturschwankungen zwangsläufig entsteht, in Mitleidenschaft gezogen. Wartet man mit der Reinigung zu lange, kann es zu Korrosionsschäden auf den Lamellen kommen“, so Ehmann. „Auch Insekten treten im Wintergarten meistens stärker auf als in den übrigen Räumen. Insbesondere Plisseevorhänge

leiden darunter. Wenn Plisseevorhänge hochgezogen werden, verbleiben oftmals kleine Fliegen in der Plissierung und führen dort zu Flecken, die, wenn man mit der Reinigung zu lange wartet, schwer oder gar nicht mehr heraus zu bekommen sind, da der Zersetzungsprozess toter Insekten das Material beschädigt. Diese Anlagen sollten daher im Wintergarten 1 x pro Jahr, spätestens alle 2 Jahre gereinigt werden. Aber auch die außenliegende Beschattung bedarf der regelmäßigen Reinigung. Raffstoren sind Wind, Wetter und starker Sonneneinstrahlung ausgesetzt. Schmutz in Verbindung mit UV-Strahlung greift die Lamellen an und kann langfristig zum sogenannten „Aufblühen“ der Lamellen führen, kleine Bläschen, die sich durch Korrosion bilden. Wintergartenmarkisen verschmutzen noch schneller, da es sich um textiles Gewebe handelt, das durch Feuchtigkeit zur Fleckenbildung neigt. Umliegende Bäume oder Pflanzen können das Gewebe zusätzlich verschmutzen. Oftmals sehen gerade Wintergartenmarkisen nach einigen Jahren sehr unansehnlich aus. Wartet man hier mit der Reinigung zu lange, wird aus der Verschmutzung eine nicht wieder rückgängig zu machende Materialveränderung.“

Generell empfiehlt der VDS die Reinigung durch einen Fachbetrieb, da unterschiedliche Sonnenschutzsysteme auch mit unterschiedlichen Reinigungsmethoden gereinigt werden. So wird zum Beispiel textiler Sonnenschutz in völlig anderen Systemen gereinigt wie Horizontal-Jalousien, deren Lamellen aus Aluminium bestehen. Die Palette der Methoden reicht von stationären oder mobilen Bürsten-Walzen-Systemen über Ultraschalltechnik bis zum hubmechanischen Waschverfahren, das beispielsweise bei Vertikal-Lamellen eingesetzt wird

Neben der Reinigungstechnik ist auch Fachwissen im Umgang mit den unterschiedlichen Materialien und Beschich-

tungen erforderlich, damit der Sonnenschutz nicht nur sauber, sondern wieder knickfrei und formstabil, quasi wie neu, am Fenster hängt. Hier entscheidet die richtige Chemie in der Verbindung Temperatur und Waschzeit über den Reinigungserfolg.



Außenliegende Beschattung bedarf der regelmäßigen Reinigung.

Eine Beratung über die Reinigung von Sonnenschutz im Wintergarten gibt die VDS-Geschäftsstelle in Frankfurt oder der Mitglieds-Fachbetrieb vor Ort. Wo dieser ist, erfährt man auf der VDS-Internetseite. Auch gibt es zahlreiche Kooperationen zwischen Rollladen- und Sonnenschutz-technikern und dem VDS. „Wichtig ist“, so Thomas Ehmann, „dass der Kunde sich um nichts kümmern muss. Komplettservice von der Demontage über die Reinigung bis zu Wiedermontage ist die Devise. Regelmäßige Reinigung sichert nicht nur das Wohlbefinden des Kunden in seinem Wintergarten, sondern trägt zur Werterhaltung der Sonnenschutzanlagen bei. Dadurch wird die Kundenbindung vertieft und das Neu- und Empfehlungsgeschäft positiv beeinflusst.“

Werner Gräf

[www.vds-sonnenschutz.de](http://www.vds-sonnenschutz.de)